



SPD-Fraktion
im Rat der Stadt
Wuppertal



CDU RATSFRAKTION
WUPPERTAL

CDU-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal



FDP-Fraktion im Rat
der Stadt Wuppertal

*Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind*

*Herrn Vorsitzenden im Ausschuss für
Stadtentwicklung und Bauen
Stv. Servet Köksal*

Herrn Vorsitzenden im Betriebsausschuss Datum 18.04.2023

*Gebäudemanagement
Stv. Marcel Gabriel-Simon*

Drucks. Nr. VO/0285/23
öffentlich

Gemeinsamer Antrag

Zur Sitzung am	Gremium
20.04.2023	Betriebsausschuss Gebäudemanagement
27.04.2023	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen
04.05.2023	Hauptausschuss
08.05.2023	Rat der Stadt Wuppertal

Antrag zur Tagesordnung der Fraktionen von SPD, CDU und FDP vom 18.04.2023 zu den Anträgen VO/0015/23 „Prüfung des Verkaufs der ehemaligen Zoofestsäle,, (Freie Wähler/WfW) und VO/0005/23 „Prüfauftrag Zukünftige öffentliche Nutzung“ (DIE LINKE)

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

sehr geehrter Herr Köksal,

sehr geehrter Herr Gabriel-Simon,

die Fraktionen von CDU, SPD und FDP beantragen, die Mitglieder der o.g. Gremien mögen statt der o.g. Anträge VO/0015/23 und VO/0005/23 beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Gebäudemanagement und im Rahmen der Vorbereitungen zur Ausrichtung der BUGA 2031 mögliche Nutzungskonzepte für die ehemaligen Zoosäle zu prüfen. In diesem Zusammenhang sollen eine Erhebung des Gebäudezustands durchgeführt, erste Kostenschätzungen vorgenommen und denkmalschutzrechtliche Belange grundsätzlich geklärt werden.

Begründung:

Die Zoosäle stehen seit über 10 Jahren leer. Im Rahmen der BUGA besteht die stadtentwicklungspolitische Chance, den GRÜNEN ZOO Wuppertal aber auch die umliegenden Flächen in die Planungen einzubinden und zu entwickeln. Dieser Antrag soll den Startschuss bilden, um die Zoosäle aus dem Dornröschenschlaf zu wecken. Die im Laufe der Zeit entwickelten Nutzungskonzepte wurden, zumeist aufgrund der finanziellen Herausforderungen, nicht weiterverfolgt. Potenzielle, neue Nutzungskonzepte sollen durch das Gebäudemanagement ergebnisoffen geprüft und in alle Richtungen gedacht werden. Vorstellbar sind z.B. altersgerechtes Wohnen, ein Konferenzzentrum oder Co-Working-Spaces. Künftige Nutzungen sollten sich dabei in die Gegebenheiten (Wohnquartier, GRÜNER ZOO sowie Verkehrs- und Parkraumsituation) einfügen und diese berücksichtigen. Die Stadt Wuppertal sollte im Verlauf des weiteren Verfahrens wesentlichen Einfluss auf die künftige Gestaltung und Nutzung der Zoosäle nehmen.

Mit besten Grüßen

Klaus Jürgen Reese
SPD-Fraktionsvorsitzender

Ludger Kineke & Caroline Lünenschloss
CDU-Fraktionsvorsitzende

Alexander Schmidt
FDP-Fraktionsvorsitzender